Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 15. März 2012 um 21:37 Uhr

Es wird Ostern... Täter guckte belämmert als das Opfer viele Helfer hatte

Am Hammelstein die Hammelbeine langgezogen: Handtaschenräuber überfällt 88-Jährige und wird sofort geschnappt

Hameln (wbn). Rasche Festnahme nach einem Handtaschenraub, bei dem das 88-jährige Opfer sich auch noch verletzt hatte. Weil eine Zeugin unverzüglich der Frau zur Hilfe kam und ihr Partner sofort die Verfolgung aufnahm, dauerte es nur wenige Minuten bis die Polizei den Handtaschenräuber schnappen konnte. Der Verfolger und weitere Zeugen hatten exakte Hinweise zum Fluchtweg gegeben.

Und weil die sofort alarmierte Polizei bei der Festnahme des Täters auch persönliche Gegenstände der überfallenen Rentnerin sicherstellen konnte, war auch der letzte verbale Fluchtweg des Täters verstellt: Die Standardlüge und Ausflucht, er habe nichts gestohlen. Die hilfreichen Zeugen werden jetzt für den Zivilcouragepreis vorgeschlagen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: Nach einem Handtaschenraub am Mittwoch, 14.03.2012, im Vogelbeerweg gelang der Polizei Hameln ein schneller Fahndungserfolg. Im Rahmen der nach der Tat sofort eingeleiteten Fahndung konnten Einsatzbeamte binnen weniger Minuten einen Tatverdächtigen (23, aus Hameln) vorläufig festnehmen.

Nach den bisherigen Ermittlungen des Fachkommissariates für Raubdelikte der Polizei Hameln hatte der Tatverdächtige gegen 11:30 Uhr im Vogelbeerweg einer Seniorin (88, aus Hameln) deren über die Schulter gehängte Handtasche entrissen und war dann zu Fuß geflüchtet. Das Opfer stürzte und erlitt dadurch Verletzungen im Bereich einer Schulter. Sie wurde ambulant im Klinikum behandelt. Dank der Mithilfe couragierter Zeugen, die sich nicht nur um das Opfer kümmerten, sondern auch eine Beschreibung des Tatverdächtigen abgeben und die Fluchtrichtung benennen konnten, wurde der Tatverdächtige nur fünf Minuten nach der Tat am Hammelstein aufgespürt und vorläufig festgenommen.

Bei der dann folgenden Durchsuchung wurden von der Polizei persönliche Gegenstände aus der Handtasche der Seniorin beim Tatverdächtigen aufgefunden. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover wird der dringend Tatverdächtige heute dem Haftrichter

vorgeführt. Die Polizei lobt ausdrücklich das couragierte Verhalten der Zeugen, die hingeschaut und gehandelt haben, als ein Opfer nach einer Straftat in Not war. Während eine 35-Jährige die Polizei über Notruf 110 informierte und zudem das Opfer betreute, nahm ihr Partner (42) sofort die Verfolgung des Tatverdächtigen auf. Durch die Angaben zweier weiterer Helfer (31, 46) konnte der Fluchtweg dann näher eingegrenzt werden und war somit eine Grundlage des schnellen Fahndungserfolges der Polizei. Die Polizei meldet diesen Fall von gezeigter Zivilcourage dem Kriminalpräventionsrat für die Auswahl des jährlich ausgelobten Zivilcouragepreises der Stadt Hameln.